

Im Sommer sollen die Bauarbeiten beginnen

Zevener Verein und Rotenburger Werke besiegeln Kooperation – Wohnraum für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

ZEVEN. Vor einem Jahr haben die Rotenburger Werke und der Zevener Elternverein „Libertas – selbstständiges und gemeinsames Leben“ ihr Wohnprojekt in Zeven vorgestellt. Nun nähert sich das Vorhaben der Umsetzung. Der Kooperationsvertrag ist unterschrieben, im Frühsommer sollen die Bauarbeiten beginnen.

Hermann Kruse, Vorsitzender von „Libertas“ grüßt mit gezücktem Stift vom Bildschirm aus Zeven, Jutta Wendland-Park unterschreibt als Geschäftsführerin der Rotenburger Werke im Büro in Rotenburg. Damit ist besiegelt, was 2016 begann, als Christiane und Hermann Kruse eine neue Wohneinrichtung der Werke in Harsefeld zu deren Einweihung besuchten: die Entwicklung eines gemeinsamen Projekts. Es soll den Interessen der Eltern und ih-

rer Kinder mit Beeinträchtigung zugutekommen und die Angebote der Rotenburger Werke nun auch nach Zeven bringen.

An der Straße Herrenbrümmen entstehen zwei Wohnhäuser mit je 16 Wohneinheiten in Größen von 28 bis 128 Quadratmeter. 2021 sollen sie bezugsfertig sein. Die Quartiershäuser wurden von den Rotenburger Werken zusammen mit Eltern geplant, die in und um Zeven leben. Zunächst als kleine Gruppe und jetzt organisiert im Verein „Libertas“ machten sie sich Gedanken darüber, wo und wie ihre Kinder nach dem Auszug aus dem Elternhaus wohnen möchten. Am besten in Zeven, in der Nähe von Freunden und Familie und nicht in einem Wohnheim. Es sollen Wohnungen in einem Haus für alle sein, für Menschen mit oder ohne Beein-

trächtigungen.

Der Entwurf der Wohnanlage stammt von der Planungsgemeinschaft Nord. Diesen Herausforderung bestand darin, die Gebäude in mehrere Wohneinheiten für gemeinschaftliches und individuelles Wohnen unterschiedlicher Größe zu unterteilen. Ein Gastapartment und ein Pflegebad komplettieren das Angebot. Menschen, die Unterstützung bei ihrer Lebensführung benötigen, erhalten in den Häusern individuell abgestimmte Assistenz.

Auch das Miteinander ist eingeplant. Zwei multifunktionale Begegnungsräume werden mit Küchen ausgestattet und stehen nach Absprache allen Hausbewohnern zur Verfügung, etwa zum gemeinsamen Kochen oder zur Feier mit Familie und Freunden.



Vereinsvorsitzender Hermann Kruse grüßt vom Monitor, Jutta Wendland-Park unterschreibt als Geschäftsführerin. Die Kooperation der Rotenburger Werke und des Zevener Vereins „Libertas“ ist jetzt auch vertraglich geregelt.
Foto: Wölchlaeger